

Ringversuch zur Blutsenkungsgeschwindigkeit auf Mindray Analysesystemen (ESRMR)

Ringversuchsanbieter: ESfEQA GmbH
Heidelberg

Ringversuchsleiter: Dr. D. Groche

Gebrauchsanweisung

Hinweise:



Diese Kontrollen sind ausschließlich für die *in vitro* Diagnostik durch ausgebildetes Personal bestimmt.

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESfEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESfEQA GmbH. Diese sind unter www.esfega.eu abrufbar.

1. Verwendungszweck

Die Proben sind für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in medizinischen Laboratorien bestimmt. Sie werden zur quantitativen Analyse folgender Parameter eingesetzt:

Bestimmung der Blutsenkungsgeschwindigkeit (Erythrozytensedimentationsrate) auf Mindray ESR Systemen BC-700 Serie, BC-760/BC-780. Die Proben sind für andere analytische Messsysteme nicht geeignet.

2. Produktbeschreibung

Das Kontrollmaterial besteht aus stabilisierten humanen Erythrozyten, die in einer gepufferten Flüssigkeit mit Konservierungsmittel suspendiert sind.

Die Proben weisen eine bestimmte Trübung auf, die auf den Mindray ESR Systemen durch Transmissionsmessungen bestimmt werden, die Blutsenkungsgeschwindigkeiten in humanen Proben entsprechen.

Es werden 3 Proben (a, b, c) zur Verfügung gestellt.

3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind unter Lichtausschluss bei 4-25 °C zu lagern. Sie sind vor Überhitzung und Frost zu schützen. Die Stabilität wird bis zum auf dem Probenetikett genannten spätesten Einsendeschluss der Ergebnisse für den jeweiligen Ringversuch gewährleistet.

4. Vorbereitung und Messung der Proben

Führen Sie die Messungen im QC-Modus durch und wählen Sie Latex als Materialtyp aus. Beim Testen externer Qualitätsbewertungsproben auf diesen Geräten müssen die folgenden Anweisungen strikt befolgt werden. Laden Sie die Proben ESRAF „a“, ESRAF „b“ und ESRAF „c“ so in das Analysegerät, dass Sie die Ergebnisse später den Proben a, b und c zuordnen können.

Es muss im Qualitätskontrollmodus gearbeitet werden und als Probentyp muss Latex ausgewählt werden. Andernfalls werden falsche Ergebnisse erzielt:

- (1) Klicken Sie auf „Menü > QC > ↓ > QC > Setup“, um die Einstellungsseite für die Qualitätskontrolldatei aufzurufen, und klicken Sie dann auf „New“, um die QC-Datei einzurichten.
- (2) Erstellen Sie eine neue Qualitätskontrolldatei mit dem Typ „Latex“ und dem Testpanel „ESR“ und speichern Sie sie.
- (3) Rufen Sie das Interface für die Qualitätskontrolle (QC) auf, wählen Sie die neu erstellte Latex-Kontrolldatei aus und klicken Sie auf „Count“, um die Messung zu starten.

5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Messzeiträume: Bitte beachten Sie die Angaben auf den Probenetiketten. Die Ergebnisse können jederzeit während des auf dem Probenetikett angegebenen Versuchszeitraums abgegeben werden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse elektronisch über TEQA 2 (<https://tega-labv2.esfega.eu>) an ESfEQA. Kontaktieren Sie ESfEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Datenübermittlung benötigen.

6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Der Einsendeschluss für die Ergebnisse ist auf den Proben-etiketten angegeben.

7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESfEQA ausgewertet.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://tega-labv2.esfega.eu> abgerufen werden.